

Anmeldung

Ich komme am 29.11.18

Ja

Nein, ich kann leider nicht kommen

Name _____

Institution _____

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Anmeldung spätestens bis
zum 22. November 2018



bsj Marburg
Biegenstraße 40
35037 Marburg
Tel: 06421/685 33 0
Fax: 06421/685 33 22
kontakt@bsj-marburg.de
www.bsj-marburg.de



Marburger Vorträge zu Kindheit und Jugend



EINLADUNG

**NEUGIER UND
KINDLICHE BILDUNG**

29. November 2018

DIE NEUGIER ALS AUSGANGSPUNKT KINDLICHER BILDUNG

In den vergangenen Jahren sind Kinder zunehmend als Bildungssubjekte in den Mittelpunkt öffentlicher Diskussionen geraten. Dabei ist insbesondere im Hinblick auf das primäre, familiäre Bildungsmilieu, ebenso aber auf den Bereich der öffentlichen, staatlich organisierten Bildung deutlich geworden, welche wichtige Rolle vor allem der frühkindlichen Bildung zukommt. Aber welche strukturellen Grundlagen liegen Bildungsprozessen zugrunde, wie korrespondieren kindliche Entwicklungsphasen mit der in jedem Bildungsvorgang sich vollziehenden Erzeugung von etwas Neuem? Diese Zusammenhänge stehen im Mittelpunkt des Vortrages von Prof. Dr. Ulrich Oevermann „Die Neugier als Ausgangspunkt der kindlichen Entwicklung“ im Rahmen der Vortragsreihe des bsj

Marburg „Marburger Vorträge zu Kindheit und Jugend“. Von 1977 an bis zu seiner Emeritierung 2008 war Ulrich Oevermann Professor für Soziologie und Sozialpsychologie an der Universität Frankfurt. Bereits sehr früh hat er sich mit der Frage beschäftigt, was Erfolg oder Misserfolg in der Schule und im Bildungsverlauf insgesamt herbeiführt. Gegenstand seiner Untersuchungen dazu waren insbesondere immer auch familiäre Sozialisationsprozesse. Im Kontext seiner sozialisations- und familiensoziologischen Forschungen wurde von ihm die Methodologie der objektiven Hermeneutik entwickelt, um mit ihrer Hilfe Tiefenstrukturen der sozialen Wirklichkeit zu erschließen.

Veranstaltungsablauf

Donnerstag, 29. November 2018
Rathaus Marburg, Historischer Saal

18:00 Uhr Beginn der Veranstaltung

- Begrüßung
- Grußwort
Oberbürgermeister
Dr. Thomas Spies
- Vortrag
Prof. Dr. Ulrich Oevermann

anschließende Diskussion

Gefördert aus Mitteln des Hessischen
Ministeriums für Soziales und Integration

